

[3417.] Bei **F. C. W. Vogel** in Leipzig erschien so eben:

Gesenii, Guil., Thesaurus philolog. crit. linguae hebr. et chald. Vet. Testam. Vol. III. P. 2. (Schluss), quem post Gesenii decessum composuit Aem. Roediger, Prof. et Dr. gr. 4. à 2  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.

Das complete Werk kostet 17 Thlr. — und gebe ich da, wo Aussicht auf Absatz ist, gern 1 Exempl. à Cond.

[3418.] So eben erschien:

**Key to Uncle Tom's Cabin**, by Mrs. Beecher Stowe, die Fakta dieses wunderbaren Buches enthalten. Crown 8. cloth. 22 Sgr. 6  $\frac{1}{2}$  baar.

do. — illustrirt, demy 8. cloth. 2  $\frac{1}{2}$  2 Sgr. 6  $\frac{1}{2}$  baar.

London, 18. März 1853.

**Franz Thimm.**

(vide Wahlzettel Nr. 519.)

[3419.] Aus meinem reichhaltigen Lager der gangbarsten Werke in soliden und eleganten Einbänden empfehle folgende gegen baar. Louis Zander in Leipzig.

Pierer's Universal-Lexicon. N. A. cpl. in 17 Bdn. mit Atlas in Halb-Doppelwdbdn. mit reicher Rückenvergoldung 16  $\frac{1}{2}$ , in eleg. Hlbfzbdn. 17  $\frac{1}{2}$ , broschirt für 12  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Öthe's Werke. T. A. 40 Thle. in 20 Bden. geb. in Hlbnwd. 15  $\frac{1}{2}$ , in Ganzlnwd. 16  $\frac{2}{3}$ , in Hlbfz.-Chagrindrbd. 17  $\frac{1}{2}$ , ungebunden 12  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Schiller's Werke. T. A. 12 Bde. in Hlbnwd. 4  $\frac{1}{2}$  9 Ngr., in 6 Bde geb. Hlbnwd. 3  $\frac{1}{2}$  25 Ngr., Ganzlnwd. 4  $\frac{1}{2}$  3 Ngr., in Hlbfz.-Chagrindr. 4  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.

do. — gr. 8. = Ausg. 10 Bde. in Halblnwd. 6  $\frac{1}{2}$  25 Ngr., in Hlbfz.-Chagrindr. 7  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.

Shakespeare's Werke von Schlegel und Tieck. 12 Thle. Neue 8. = Ausg. 1852. In 6 Ganzlnwdbdn. 5  $\frac{1}{2}$  25 Ngr., in Halblnwdbdn. 5  $\frac{1}{2}$  18 Ngr.

do. — N. A. 12 Thle. Ganzlnwdbde. 4  $\frac{1}{2}$  12 Ngr., in 6 Bde. geb. Ganzlnwd. 4  $\frac{1}{2}$ .

Platen's Werke. T. A. 5 Thle. in 2 Ganzlnwdbdn. 2  $\frac{1}{2}$  7 Ngr., mit 2 Supplementbänden 3  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.

Lessing's Werke. T. A. 1851. 10 Thle. in 5 Hlbnwdbdn. 4  $\frac{1}{2}$ , in Ganzlnwdbdn. 4  $\frac{1}{2}$  6 Ngr.

Rotted's Weltgeschichte. 1852. (Ehren-Ausg.) 10 Thle. in 5 Hlbnwdbdn. 4  $\frac{1}{2}$  20 Ngr.

Vos, J. H., sämmtl. poet. Werke. T. A. 1851. 5 Thle. in 2 Ganzlnwdbdn. 1  $\frac{1}{2}$  20 Ngr.

Uhlands Gedichte. 1853. Neue 8. = Ausg. in Ganzlnwd. mit eleg. Deckenverzierung 27  $\frac{1}{2}$  Ngr., mit Goldschnitt und reich vergold. Deckenverzierung 1  $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$  Ngr.

[3420.] Der Vorrath von

**Gandy's sämmtl. Werken. 24 Bde.**

Baarpreis 2  $\frac{1}{2}$  5 Sgr. (und 13/12 Gr.)

ist nur noch sehr gering, und da eine Gesammtausgabe schwerlich, zu so billigem Preise aber sicher niemals wieder erscheint, so dürfte es rathsam sein, die Bestellungen zu beschleunigen.

**Carl J. Klemm** in Berlin.

(vide Wahlzettel Nr. 518.)

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3421.] Heute versandte ich an alle Handlungen das nachstehende Circular; wem dasselbe nicht zugekommen sein sollte, wolle gefl. verlangen.

Leipzig, 24. März 1853.

**G. H. Friedlein.**

Die vom April dieses Jahres an in meinem Verlage erscheinende

### Groschen-Zeitung,

worüber Sie aus dem beifolgenden Prospect und Probenummer alles Nöthige ersehen haben oder ersehen wollen, liefere ich in folgenden Ausgaben und zu nachstehenden Bedingungen:

- In Nummern. Vierteljährlich (13 Nummern) à 10—5 Ngr netto baar. Jede Nummer einzeln à 1— $\frac{1}{2}$  Ngr netto baar.
- In Heften. Vierteljährlich (3 Hefte) à 10—5 Ngr netto baar. Jedes Heft einzeln à 5—2  $\frac{1}{2}$  Ngr netto baar.
- In Bänden. Vierteljährlich ein Band à 10—5 Ngr netto baar.

\* Freiemplare: auf 12/ein — 100/zwölf \*

jedoch nur bei auf einmal genommenen Exempl. eines Vierteljahrs, Heftes, Nummer oder Bandes.

Ihr Gewinn an einem Exemulare beträgt also nach folgender Tabelle:

Groschen-Zeitung	Quartalweise bezogen bei gleicher Lieferung an Kunden		Einzeln bezogen und ebenso geliefert nummerweise heftweise	
	bei gleicher Lieferung an Kunden	Einzeln bezogen und ebenso geliefert nummerweise heftweise	bei gleicher Lieferung an Kunden	Einzeln bezogen und ebenso geliefert nummerweise heftweise
Pro Quart.	5 Ngr	8 Ngr	6 $\frac{1}{2}$ Ngr	7 $\frac{1}{2}$ Ngr
Pro Jahr:	20 „	32 „	26 „	30 „

Freiemplare meinerseits und Spesen Ihrerseits nicht gerechnet.

Ich erlaube mir, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass namentlich auch durch den nummerweisen Verkauf der Groschen-Zeitung ein schönes Geschäft zu machen sein dürfte, und führe in dieser Hinsicht an, dass schon der Verkauf von fünf einzelnen Nummern Ihre Auslage pro dreizehn Nummern deckt und Sie also immer noch keinen Schaden haben würden, wenn Ihnen die übrigen acht Nummern liegen blieben, die Sie aber auch ausserdem noch zu jeder Zeit completiren können, da die Groschen-Zeitung stereotypirt wird.

Zur Gewinnung von Abnehmern auf die Groschen-Zeitung beabsichtige ich vorläufig allein die Versendung der ersten Nummer nebst Prospect anzuwenden; die heute hierbei erfolgende Nummer dient bloß als Probe für Sie und ist nicht zur Ausgabe an das Publicum bestimmt.

Ich offerire Ihnen von dieser ersten Nummer, welche in der ersten Woche des April erscheint, nebst vorgeklebtem Prospect, den Sie mit einer Adresse und Ihrer Firma versehen können:

100 Exemplare à 10 Ngr netto baar.

50 „ à 5 „ „ „

25 „ à 2  $\frac{1}{2}$  „ „ „

nebst einer entsprechenden Anzahl von Placaten und Subscriptions-Listen im Format der Groschen-Zeitung selbst.

Mit Firma oder andern Preisen, wie angegeben, kann ich dieselben nicht liefern.

Wenn Sie aber auf 50 ausgesandte No. 1 auch nur einen Vierteljahrs-Abonnennten gewöhnen, so sind Ihre Auslagen für dieselben gedeckt; wer dieses kleine Risiko nicht seinerseits übernehmen will bei einem voraussichtlich so höchst lohnenden Artikel, von dessen Verwendung kann ich mir auch sonst Nichts versprechen.

Noch bitte ich zur Vermeidung von Weitläufigkeiten um Beachtung der nachstehenden Punkte:

- Etwaige directe Briefe in dieser Angelegenheit kann ich nur frankirt annehmen.
- Directe Sendungen kann ich nicht machen.
- Inserate und Beilagen kann ich vorläufig nicht bewilligen. (Wegen Change-Inseraten siehe unten.)

Selten dürfte im deutschen Buchhandel ein solcher unbegrenzter Verbreitung fähiger Artikel, zu so günstigen Bedingungen offerirt worden sein, wie die Groschen-Zeitung, die ebenso geeignet ist, dem bisherigen Kundenkreise jeder Handlung angeboten zu werden, wie neue Kunden dafür und damit zu gewinnen. Im Wesentlichen nach Idee, Ausstattung und Bedingungen auf meine mit so überraschendem Erfolge aufgenommene

### Neue Volks-Bibliothek

begründet, mit der ich die Groschen-Zeitung auch fortwährend möglichst zu vermitteln suchen werde, dürften auch zunächst die Abnehmer dieser ersteren für die letztere zu gewinnen sein, wie ich mich deshalb auch vorzugsweise mit der Bitte um Verwendung dafür an diejenigen Handlungen wende, die bisher so schöne Resultate damit erzielten.

Zu Ihren Bestellungen Ihnen die angedruckten Zettel empfehend, zeichne ich ergebenst

**G. H. Friedlein.**

(vide Wahlzettel Nr. 522.)

[3422.] **Tauchnitz Edition.**

Freitag, den 8. April, versende ich:

**A Key**

to

**Uncle Tom's Cabin.**

by

**H. B. Stowe.**

Leipzig, den 1. April 1853.

**Bernhard Tauchnitz.**